

HINWEISE FÜR DIE TAGUNGSTEILNEHMER/ INNEN:

TEILNEHMERGEBÜHREN

Mitglieder der Akademie: **€ 10,00**

Nichtmitglieder der Akademie: **€ 40,00**

Mitarbeitende der Klinik:

€ 20,00 (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter*in Mitglied der Akademie ist)

Arbeitslos*/Elternzeit

€ 10,00 (*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)

Studierende, Ehrenamtliche und Interessierte:

kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)

Auskunft:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Lena Rimachi Romero, Telefon 0251.929-2243
lena.rimachi.romero@aeakwl.de

Anmeldung bis 02.09.2025 – Begrenzte Teilnehmerzahl!
APPH Ruhrgebiet, Sekretariat, Telefon 02323-498-2600
info@apph-ruhrgebiet.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

ANFAHRT



— BUS

Linien **303, 311, 312, 333, 362, 367**, Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche bzw. Linie **323** Haltestelle: Krankenhaus Wiescherstr.



— ZUG

Vom HBF Bochum mit der **U 35** (Richtung Herne: Schloß Strümkede) Haltestelle: Herne, Archäologie-Museum/Kreuzkirche und 5 Gehminuten zum EvK oder vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten durch die Fußgängerzone und zum EvK oder vom Bahnhof Wanne-Eickel mit den Buslinien **303, 312, 362**: Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche bzw. Buslinie **323**: Haltestelle: Krankenhaus Wiescherstr.



— PKW

A 42, Ausfahrt Herne-Baukau
A 43, Ausfahrt Herne-Eickel/-Zentrum
Das EvK bietet ein Parkhaus an der **Wiescherstr. 24**.

Evangelisches Krankenhaus Herne
Seminarzentrum
Wiescherstr. 24
4423 Herne



EvKHerne

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztzekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

OZ ONKOLOGISCHES
ZENTRUM
BOCHUM HERNE



HERNER PALLIATIVTAG 2025

Palliativer Perspektivwechsel

Was kann Interdisziplinarität in Notfall- und Intensivmedizin bewirken?

Seminarzentrum EvK Herne
Wiescherstr. 24, 44623 Herne

MITTWOCH

03 | 09
2025

14:45–18:00 Uhr



Titel: MabelAmber@pixabay.com

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus allen begleitenden Berufsgruppen, sehr geehrte Ehrenamtliche in der Hospizarbeit, sehr geehrte Interessierte an der Palliativversorgung!

Palliativmedizinische Aspekte in der Akut-, Notfall- und Intensivmedizin sind im Wechselspiel der Dynamik dieser Versorgungssituationen besonders relevant.

Das gesamte System: Patient - Angehöriger - Versorger profitiert von der palliativen Perspektive.

Einerseits von vorausschauendem Planen und in der Palliativmedizin üblichen offenen Gesprächsführung, um im Vorfeld ohne den Druck der Akutsituation Handlungsoptionen zu besprechen, sich zu positionieren und dies auch schriftlich festzuhalten.

Ebenso zur Reflexion bestehender Versorgungssituationen. Um Ressourcen zu eröffnen, symptom- und an Lebensqualität orientiert, patientenzentriert nächste therapeutische Schritte zu gehen. Dies führt zu gelebter Multiprofessionalität auf der Seite der Behandler und einer Einbindung von Patient*innen und Zugehörigen in den Entscheidungsprozess. Dass die Grenzen zwischen den Fächern durchlässiger werden, führt auch zu einer Verbesserung der Sichtbarkeit nicht onkologisch erkrankter Patienten mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Der heutige Tag soll Einblicke in die neuen Entwicklungen von Strukturen und Kooperationen geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Jens Verbeek
Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin, Gastroenterologie
am EvK Herne

Dr. Katja Vogelsang
Ärztliche Leiterin des
Palliativzentrums Herne
am EvK Herne

PROGRAMM

14:45 Uhr Grußwort

Frank Obenlüneschloß
Theologischer Direktor

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. med. Katja Vogelsang
Ärztliche Leiterin des Palliativzentrums, EvK Herne

15:10 Uhr Palliativvisite auf der Intensivstation – gegensätzlich oder komplementär?

PD Dr. med. Christian Berger
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-,
Notfall- und Schmerzmedizin

15:40 Uhr Erfahrungen mit der Herner Notfall-Ampel

Dr. med. Axel Münker
Leitender Arzt, Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin
Marien Hospital Herne, Leiter des Palliativmedizinischen
Konsiliardienst (PKD), Herne

16:10 Uhr Pause mit Erfrischungen

PROGRAMM

16:30 Uhr Gesundheitliche Versorgungsplanung als bürgerschaftliches Projekt am Beispiel Bochum

Dr. med. Birgitta Behringer
Hausärztin, Palliativärztin, Medizinethikerin, Vorsitzende
des ambulanten Ethikkomitees

17:00 Uhr Palliativmedizinische Aspekte in der klinischen Akut- und Notfallmedizin sowie Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Martin Neukirchen
Leitender Arzt, Interdisziplinäres Zentrum für
Palliativmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

17:30 Uhr Abschlussdiskussion und Ausklang

Wissenschaftliche Leitung und Moderation:

Dr. med. Katja Vogelsang
Ärztliche Leiterin des Palliativzentrums,
EvK Herne, Klinik für Innere Medizin

* Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein
„Palliativstation im EvK Herne und Ambulanter Hospizdienst e.V.“